

Inhaltsverzeichnis

Vom Croatenglöckchen zu Walldorf 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Vom Croatenglöckchen zu Walldorf

Von einem Glöckchen in Walldorf, welches früher an der südöstlichen Seite des Thurmes hing, geht folgende Sage. Als die gefürchteten Croaten im dreißigjährigen Kriege dem Orte sich näherten, begann das erwähnte Glöckchen, ob gleich es keinen Klöppel mehr hatte, heftig zu läuten. Durch dieses Wunder wurde die Gemeinde gewarnt und hatte grade noch Zeit, sich vor der heranstürmenden Rote mit ihrer besten fahrenden Habe zu retten, worauf dann die Croaten den Ort ausplünderten und bis auf den besagten Thurm niederbrannten.

Nach einer andern Ueberlieferung sollen freilich die Walldorfer selbst das Warnungszeichen gegeben und die Croaten dann erst, um dies zu verhindern, den Klöppel herausgeschnitten haben.

Das Glöckchen, welches im Jahr 1821 umgegossen wurde, hängt jegt in Walldorf bei den Kirchenglocken und trägt unter andern auch folgenden Reimspruch:

Unverstand schlug mich entzwei
Und Jakob Bittorf goß mich neu.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra343>

Last update: **2025/01/30 18:02**

